



## **Hadern, Murren und Rebellion: öffnen die Tür zur Depression!**

Dieter Beständig  
Bergstrasse 2  
D-79771 Griessen  
Tel. 0049-7742919329

**Wichtige Audio-CD-Botschaft vom 9.2.2014**

**Bitte kopieren und weitergeben!**

Klettgau, im Februar 2014

Liebe Geschwister in Yeschua.

In dieser wichtigen Botschaft geht es darum, die Einlasstore zur Depression zu erkennen und „sein Haus“ (sich selbst) vor dem Einbruch des Feindes zu schützen, welcher nur kommt um zu rauben und zu morden. GOTT will seine Kinder aus dem Gefängnis der Depression herausführen! Der Feind kommt nur um zu stehlen! Was will er denn bei Kindern GOTTES stehlen? Ihre geistliche Identität! Denn wenn es ihm gelingt unsere geistliche Identität zu stehlen (wir sind Söhne und Töchter des himmlischen Zion: Von Oben gezeugt und geboren, wir sind nicht von dieser Welt sondern Bürger des himmlischen Jerusalem). fallen wir aus unserem geistlichen Stand in den seelischen Herrschaftsbereich. Wir verlieren unseren geistlichen Stand (gegründet auf dem Fels Yeschua und seinem Wort) und fallen in das „Losigkeits-Symptom“ (Haltlos, Hoffnungslos, Hilflos, Sinnlos, Ausweglos) letztlich los von GOTT! Genau das will Satan erreichen.

1.Petrus 5,8-10 sagt deshalb: *„Seid nüchtern und wacht! Denn euer Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann; dem widersteht, fest im Glauben, in dem Wissen, dass sich die gleichen Leiden erfüllen an eurer Bruderschaft, die in der Welt ist. Der Gott aller Gnade aber, der uns berufen hat zu seiner ewigen Herrlichkeit in Christus Jesus, er selbst möge euch, nachdem ihr eine kurze Zeit gelitten habt, völlig zubereiten, festigen, stärken, gründen!“* GOTT will nicht, dass wir aus unserer Glaubensfestigkeit fallen. Darum: steht fest; seid fest gegründet im Wort GOTTES! Denn GOTT verlässt die Seinen nicht.

**Diese Botschaft behandelt auch das „Verlassenheits-Syndrom“:** Sage nicht: „GOTT hat mich verlassen!“ Das ist eine Lüge des Widersachers GOTTES. Psalm 94,14: sagt: **„Denn der Herr wird sein Volk nicht verstoßen und sein Erbteil nicht verlassen“** Vergiss nie, dass unser Herr Yeschua diese Anfechtungen selbst erlebte. Jes.53,3-4 sagt: **„Er war verachtet und von den Menschen verlassen, ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut, wie einer, vor dem man das Gesicht verbirgt. Er war verachtet, und wir haben ihn nicht geachtet. Jedoch unsere Leiden - er hat sie getragen, und unsere Schmerzen - er hat sie auf sich geladen.“**

Yeschua war nicht nur von Menschen verlassen, sondern auch von GOTT! **Der Tod Jesu:** (3 Stunden Todeskampf) Matth.27,45: „Aber von der sechsten Stunde an kam eine Finsternis über das ganze Land bis zur neunten Stunde. 46 Und um die neunte Stunde rief Jesus mit lauter Stimme: Eli, Eli, lama sabachthani, das heisst: **»Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«**

Die Verlassenheit Yeschuas war um vieles grösser als unser „Verlassenheitsgefühl“. Hebr.2,14-18 sagt hierzu: „*Da nun die Kinder an Fleisch und Blut Anteil haben, ist er gleichermassen dessen teilhaftig geworden, damit er durch den Tod den ausser Wirksamkeit setzte, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel, und alle diejenigen befreite, die durch Todesfurcht ihr ganzes Leben hindurch in Knechtschaft gehalten wurden. Denn er nimmt sich ja nicht der Engel an, sondern des Samens Abrahams nimmt er sich an. Daher musste er in jeder Hinsicht den Brüdern ähnlich (gleich) werden, damit er ein barmherziger und treuer Hoherpriester würde in dem, was Gott betrifft, um die Sünden des Volkes zu sühnen; denn worin er selbst gelitten hat, als er versucht wurde, kann er denen helfen, die versucht werden“.*

### **Das Verlassenheit-Syndrom hat mit Zweifel und Unglaube zu tun.**

Der UN-Glaube sagt: Ich bin UN-geliebt, ich bin UN-erwählt und UN-berufen, ich bin von GOTT verlassen.

### **Der seelische Christ, beurteilt nach GEFÜHL und nicht nach GOTTES Wort:**

Ich fühle mich UN-erlöst, ich fühle mich UN-frei (bin in Knechtschaft). Er redet UN-bedacht und UN-überlegt und sagt: ich fühle mich ohnmächtig, hilflos, UN-fähig, UN-nützlich, UN-brauchbar (bin ein Versager). Tod und Leben ist in der Zunge Gewalt.

Die beigefügte Lehrbroschüre „**Vom seelischen zum geistlichen Christ**“ bietet hierzu biblische Hilfestellung, wo wir anhand des Wortes GOTTES lernen zu unterscheiden und zu trennen, was gemäss Hebr.4,12 geschrieben steht: „Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, und es dringt durch, bis es scheidet sowohl Seele als auch Geist, sowohl Mark als auch Bein, und es ist ein Richter der Gedanken und Gesinnungen des Herzens“. Hebr,4,14-16 sagt: „*Da wir nun einen grossen Hohenpriester haben, der die Himmel durchschritten hat, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns festhalten an dem Bekenntnis! Denn wir haben nicht einen Hohenpriester, der kein Mitleid haben könnte mit unseren Schwachheiten, sondern einen, der in allem versucht worden ist in ähnlicher Weise [wie wir], doch ohne Sünde. So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!“*

GOTT will Dich aus dem Gefängnis der Depression herausführen. Darum mache deine himmlische Berufung und Erwählung fest so wirst Du niemals straucheln. Wenn GOTT für Dich ist, wer kann dann gegen Dich sein?

Herzlichen Dank für Deine Spende.  
Mit Segensgruss in Yeschua verbunden

